



## Excellence im Couven



Excellence im Couven ...

.. in MINT und darüber hinaus.

Ausgezeichnet wurde unser MINT-Lernangebot durch Aufnahme in das Netzwerk der Schulen mit MINT-Excellence-Center.

Im Sommer 2014 sind wir in das Netzwerk der MINT-EC-Schulen aufgenommen worden, dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen. Näheres zu dieser bundesweiten Initiative finden Sie auch unter <http://www.mint-ec.de> und auf Seite 2.

Praxisnaher Unterricht mit vielen Möglichkeiten zum Forschen und Experimentieren und die neue Begabungsförderungs-Initiative "Forscher-Teams" geben Raum zum Lernen für einen wichtigen Berufs-Bereich. Eine Reise nach München ins Wissenschaftslabor Deutsches Museum machen die Forscher-Teams, um sich Anregungen zu holen für ihre Untersuchungen. Exkursionen in die Aachener Universitäten machen unsere Informatik-SchülerInnen und die praxisorientierten naturwissenschaftlichen Kurse.

Neue Kontakte zu Unternehmen und Produktionszentren des MINT-Sektors werden gerade im zdi-Netzwerk geknüpft als Teil unserer lebendigen Schulentwicklungs-Arbeit.

Seit Herbst 2014 sind wir Partnerschule im zdi-Netzwerk Aachen. Diese Partnerschaft zu Firmen der Region ermöglicht uns, für unsere Schüler vertiefte Einblicke in die Berufswelt im MINT-Bereich bereit zu halten. Hierzu dienen die Einbindung der Angebote in den Unterricht, Verabredung von Praktika, Berufsorientierungsangebote, externe Angebote für kleinere Schülergruppen und anderes. Genaueres findet sich auch unter <http://zdi-aachen.de/>.

Exzellente Ergebnisse im Niveau überdurchschnittlicher Leistungen bei den Zentralprüfungen liefern unsere Informatik-Leistungskurse. Ein bunter Strauß von Projekt-Ideen zur Belebung des alltäglichen Lernens in den Naturwissenschaften wachsen gerade aus unserem MINT-Lehrer-Team in den Schulalltag hinein. Schon zur Tradition geworden ist der Informatik-Unterricht auch in Mädchengruppen, das Robotik-Projekt für Mädchen und die Teilnahme an Robotik-Wettbewerben. In der „MINT-Aufgabe des Monats“ gibt es Raum zur vertiefenden Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen.

gen. Die Kooperation mit der RWTH führte noch kürzlich zur Auszeichnung mit dem Brigitte-Gilles-Preis. Die damit verbundenen Fördergelder sind in unterrichtsbelebende Arduinos umgesetzt worden, programmierbare Microcontroller, die Informatik mit Physik und Elektrotechnik verbinden.

Ausgezeichnet werden gerade auch vier unserer Schüler aus der Stufe 8, die im landesweiten Biber-Informatik-Wettbewerb jeweils einen ersten Platz gewonnen haben.

Mit Computer-Kompetenz-Lernen ab Klasse 5 als wöchentlichem Unterrichtsfach ITG machen wir unsere Schüler fit, all diese an unserer Schule gegebenen Möglichkeiten aktiv und lebendig zu nutzen.

Der MEDIENPASS NRW kann ab sofort im Couven erworben werden – wir jetzt haben einen neuen Lehrer (der auch Buchautor und Filmpädagoge ist) als Kollegen gewonnen, der diese Ausbildung anbieten kann.



Internet-Nutzung in jedem Klassenraum zu jeder Zeit für jeden Schüler machen wir möglich durch eine vollständige WLAN-Ausleuchtung im Schulgebäude. So wird modernes mediengestütztes Lernen möglich, das berufsvorbereitend ist auf die aktuelle und zukünftige Arbeitswelt.

Dazu passt dann konzeptionell das von den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe lebhaft begrüßte Schulentwicklungsschritt PROJEKTLERNEN. Im WP11-Bereich können sich unsere Schüler in etwa der Hälfte der Kurszeit in wirklichkeits- und praxisbezogenen PROJEKTEN wichtige Qualifikationen fachlicher und lernmethodischer Art aneignen.

Denen in unserer so freundlichen und lebendigen Schulgemeinschaft, denen es bei so viel Dynamik schwindelig wird, empfehle ich als tröstendes Denkmuster einen humorigen Aphorismus des zeitkritischen Dichters Erich Kästner:

### Zum neuen Jahr

„Wird's besser? Wird's schlimmer?  
fragt man alljährlich.

Seien wir ehrlich:

Leben ist immer lebensgefährlich.

Ihr

*Günther Sommer*

## Anmeldungen für die 5. Klasse & Oberstufe

Der Anmeldezeitraum für das kommende Schuljahr beginnt für die zukünftigen 5. Klassen am 18. Februar und endet am 13. März - Beratungstermine können ab sofort vereinbart werden ([s.www.couven-gymnasium.de/schule/anmeldung](http://s.www.couven-gymnasium.de/schule/anmeldung)). Anmeldegespräche für die Oberstufe werden laufend im Sekretariat der Schule unter 0241-705200 entgegengenommen.

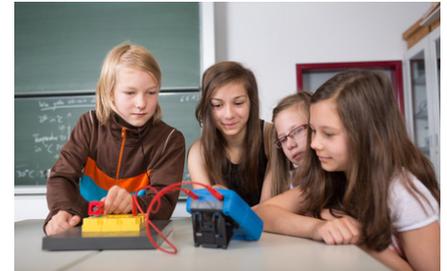
Anmeldung





Seit November diesen Jahres sind wir offiziell als Anwarter Mitglied im Netzwerk der MINT-EC-Schulen, dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen. Näheres zu dieser bundesweiten Initiative findet sich auch unter <http://www.mint-ec.de>. Damit wird die konsequente Arbeit unserer Schule im MINT-Bereich in den letzten Jahren nach der bereits wiederholten Auszeichnung als MINT-freundliche Schule erneut belohnt und weiter unterstützt. Entwicklungen wie zum Beispiel der Ausbau der IT-Infrastruktur, die intensive Arbeit im Bereich der Medienkompetenz, die MINT-Aufgabe des Monats, die MINT-Hits für Grundschüler, das breite Angebot im Fach Informatik, bilingualer Biologie- und Mathematik-Unterricht, diverse Kooperationen mit außerschulischen Partnern z.B. im Bereich der Robotik und der Solarenergie und ein mehr an Projekten orientierten Unterricht im Differenzierungsbereich sowie Vertiefungsangebote wie Mathe+ wurden und werden durch die Jury als exzellent bewertet.

Mit der Aufnahme in das Netzwerk öffnen sich uns als Schule neue Möglichkeiten, ausgewählte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer an faszinierenden Aktivitäten und Workshops im MINT-Bereich in ganz Deutschland kostenlos teilnehmen zu lassen. Auch bildet der Erfahrungsaustausch über Konzepte und Vorgehen mit anderen Schulen einen wichtigen Baustein der Netzwerkarbeit.



Inspiziert durch manchen Impuls und motiviert durch die erfolgte Anerkennung freuen sich die Verantwortlichen im MINT-Bereich an unserer Schule nunmehr darauf, konsequent ihren Weg weiter zu gehen. Erste Absprachen für eine noch tiefere Kooperation mit Unternehmen der Region aus dem MINT-Bereich sind bereits getroffen worden. (Buhr)

## MINT zum 2.: „Zukunft durch Innovation“

Seit Dezember ist das Couven Mitglied im Aachener ZDI: „Zukunft durch Innovation“ ist eine Gemeinschaftsoffensive von Unternehmen und Schulen zur Förderung des MINT-Nachwuchses und wird auf



Landesebene gleich von mehreren Ministerien (Wissenschaft, Schule, Wirtschaft und Arbeit) unterstützt.

Der Vorteil für die Schülerinnen und Schüler des Couven liegt in der Öffnung neuer Angebote mit hohem Praxisbezug in Schülerlaboren sowie bei regionalen Unternehmen und Institutionen. Einerseits kann etwa der Physik- oder Informatik-

unterricht leicht durch anschauliche Praxis ergänzt werden wie z.B. durch Robotik-Workshops, HTML-Crashkurse oder auch Praxiseinheiten zur Elektrizität im Haushalt. Andererseits ermöglichen die Partnerunternehmen und Hochschulen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit des exklusiven Blicks „Hinter die Kulissen“, so dass auch im Bereich der Berufsfelderkundung so neue Möglichkeiten entstehen. Da seitens des ZDI-Netzwerkes auch Fördergelder vergeben werden, stehen diese Angebote für die Teilnehmer in der Regel kostenfrei zur Verfügung. Weitergehende Informationen finden Sie auch unter <http://www.zdi-aachen.de>. (Hein)



## Reisen am Computer mit eTwinning!

Das Couven Gymnasium ist Mitglied im eTwinning-Netzwerk europäischer Schulen. Während das e für elektronisch steht, bedeutet twinning stets eine internationale Partnerschaft. Rund 280.000 Lehrkräfte aus 32 europäischen oder assoziierten Ländern sind regist-

riert, so dass länderübergreifende Projekte leicht zu organisieren sind und in der Regel in virtuellen Klassenzimmern stattfinden. eTwinning-Projekte finden am Couven seit 2007 statt und sind Bestandteil des mediengestützten Unterrichts sowie des Europaschul-Profiles.

## Besuch aus Brighton

Nervosität, Aufregung, Fröhlichkeit, so fühlten wir uns als wir am 05.12. am Domplatz ungeduldig auf und ab liefen. Aber schon bald waren sie da: die Engländer aus unserer Partnerschule "Pat-cham High School" aus Brighton.

Nachdem wir in Gruppen mit den Engländern eingeteilt wurden und uns etwas vertraut gemacht haben, fing es auch schon mit der Stadt-Rallye an, ein Quiz bei dem wir mit den Engländern gut zusammen arbeiten konnten. Wir kommunizierten mit den netten, höflichen Gästen, indem wir Deutsch und Englisch sprachen. Während wir auf dem Weihnachtsmarkt liefen, haben wir zwischendurch voller Neugier Sachen gefragt, welche offen beantwortet worden sind.

Um sie etwas zu erfreuen, kauften wir

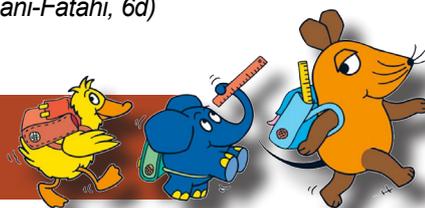
vornerein schon kleine, aber feine Nikoläuse, über die sich die Touristen sehr freuten.

Doch schon nach ungefähr 2 Stunden viel zu kurzer Zeit war's vorerst vorbei mit dem Spaß und die neu gewonnenen Freunde mussten wieder Richtung Brighton aufbrechen. Insgesamt war es ein sehr schönes, wiederholungbedürftiges Erlebnis. Aber wir sehen uns ja schon im kommenden Sommer wieder in Brighton.

(Erisa Rouzbahani-Fatahi, 6d)



## Lokaltermin bei der Lokalzeit in Köln



Hörspiel entwickelt und jeder von uns durfte einmal im Studio der Lokalzeit aus Köln probestehen und den komplexen Aufbau eines Studios begutachten.

Nach einer kurzen Mittagspause um 14 Uhr fanden wir uns nun in Kleingruppen zusammen und erkundeten auf eigene Faust jeweils den Tanzbrunnen, Rheinauhafen und Mediapark von Köln, um diese Mediengebiete auf verschiedene Kriterien, wie beispielsweise Verkehrsanbindung oder Architektur zu untersuchen und diese mit dem Vorwissen aus den Führungen und dem Unterricht zu beurteilen.

Als wir genug Fotos und Notizen gemacht hatten, fuhren wir leicht erschöpft wieder nach Aachen zurück, wo die Exkursion endete, und wir stellten in der darauffolgenden Stunde unsere Projekte vor.

Alles in allem war es eine informative und nützliche Exkursion, im Hinblick auf das Abitur, bei der der Spaß nicht zu kurz kam. Vielleicht wird ja einer der Erkundeleistungskurschüler dann irgendwann die Lokalzeit moderieren!

(Marius Klinger, Q2)

Köln gilt als eine der wichtigsten Medienmetropolen Europas und ist als deutsche Fernseh-Hauptstadt bekannt. Die erfolgreiche Medienindustrie hat einen starken Einfluss auf das Lebensgefühl der Kölner sowie die städtebaulichen Maßnahmen.

Nicht nur aus diesen Gründen konnte es der Q2-Erkundeleistungskurs von Frau Schön kaum erwarten, sich nach der Verarbeitung im Unterricht selbst ein Bild von Köln als Medienstadt zu machen. Zuvor war uns Köln nur als karnevalistische Hochburg oder als Shoppingziel bekannt – doch diesmal wurden andere Schwerpunkte gesetzt. Nachdem wir pünktlich mit dem Regionalexpress aus Aachen um 10 Uhr in Köln einfuhren, nahmen wir an einer interessanten Stadtführung zu Fuß teil, in der wir auch die Schwerpunkte für die Medienbauten kennenlernten.

Danach folgte eine Führung im WDR. Uns wurde von zwei sehr netten Führerinnen veranschaulicht, wie man ein



Lokalzeit  
aus Köln

## „Lesen heißt durch fremde Hand träumen“

Unter dem Motto „Lesen heißt durch fremde Hand träumen“, geprägt von Fernando Pessoa, fand im Dezember der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen – initiiert vom Deutschen Buchhandel – statt. Qualifiziert hatten sich hierfür Miriam Geisen (6a), Lubna Elbokatmani (6b), Anna Katharina Löhner (6c), Marie Noack (6d) und Lovis Wettstein (6e). Nach einer kurzen Vorstellungsrunde lasen die fünf Schülerinnen und Schüler zunächst aus einem Buch eigener Wahl vor. Anschließend musste fortlaufend aus dem Jugendbuch „Hexen hexen“ von Roald Dahl gelesen werden.



Die Jury wählte Miriam Geisen aus der 6a zur Schulsiegerin 2014/15. Sie wird im Januar auf dem Regionalwettbewerb das Couven Gymnasium vertreten. Neben einer Urkunde und einem Schokoladennikolaus gab es auch noch reichlich Lob für alle Vorlesenden.

Herzlichen Glückwunsch der Siegerin und viel Erfolg auf der nächsten Ebene des bundesweiten Vorlesewettbewerbs! (Seid)



Bereits Ende Oktober fand für die 6. Klassen ein Leseabend in der Bibliothek statt. Zusammen mit Frau Ruschhaupt (alles Gute an dieser Stelle! :) haben wir den Abend geplant und vorbereitet. Vier Schülerinnen und Schüler haben aus ihrem Lieblingsbuch oder einem selbstgeschriebenen Text vorgelesen. Anschließend konnte man bei Frau Ruland Lesezeichen basteln. Man konnte an einer Umfrage teilnehmen, wann, wo und was man gerne liest. Zwischendurch konnte man in seinen Lieblingsbüchern schmökern. Es waren viele Schüler aus der 6. Klasse da und auch Frau Messelken und Frau Knaup. Frau Ruschhaupt hat das Ganze mit viel Freude geleitet.

Es war ein sehr gelungener Abend und es hat uns allen viel Spaß gemacht!

(Clara Seidenberg, 6d)

## „Eine jugendliche Hommage an die Poesie“



Was passiert, wenn deutsche Genauigkeit auf italienisches Temperament und Leidenschaft trifft? Mit dieser Frage begann bereits der Artikel von AN-Redakteurin Svenja Pesch über das aktuelle Comenius-Projekt des Couven Gymnasiums. Und darum geht es auch in dem zweijährigen Schulpro-

jekt, in dem Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit Austauschpartnern aus dem italienischen Rimini solcherlei Fragen beantworten. „Piazza Poesia“ heißt das dann und soll am Ende, so Couven-Lehrer, Schriftsteller und Projektleiter Dr. Jürgen Nendza, in Form eines zweisprachigen Gedichtbandes veröffentlicht werden.

Der Austausch, zu dem gerade eine Gruppe aus Italien in Aachen war, ist Teil eines von der EU unterstützten Comenius-Projektes, das in ähnlicher Form bereits zum vierten Mal läuft. „Von der achtjährigen Partnerschaft mit Italien profitieren alle Beteiligten, weshalb auch nach Ablauf dieses Projektes die Fortführung fest eingeplant ist. Wir sind eine der wenigen Schulen in Nordrhein-Westfalen, die Teilnehmer des Comenius-Projektes sind, was uns natürlich sehr freut“, betonte Schulleiter Günther Sonnen gegenüber den Aachener Nachrichten. (AN)

### Wussten Sie schon ...

... dass das bisherige EU-Programm Comenius nun Erasmus+ heißt? Unter diesem neuen Namen wurden die EU-Bildungsprogramme für Schulen und Universitäten zusammengefasst. Zur Zeit wird am Couven an zwei neuen Anträgen für die kommenden drei Jahre gearbeitet. Bewerbungsschluss ist Anfang März - schauen wir also mal ...



## SV-Fahrt nach Paustenbach



Auf der diesjährigen SV-Fahrt haben sich die SchülerInnen wie jedes

Jahr in Gruppen aufgeteilt und sich mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt.

Mit Hilfe von Elisa Emmerich und Doğa Altar Sarkus' mit den Problemen und Anmerkungen der Unterstufe (5. und 6. Klasse) beschäftigt. Zum Beispiel wurden Regeln für den Ascheplatz formuliert, damit ein besseres Miteinander der SchülerInnen möglich ist.

Probleme wie das Vordrängeln in der Mensa, der ungeschickte Aushangplatz des Vertretungsplans und den Feueralarm, welcher im A- und C-Trakt als zu leise empfunden wurde, wurden zur Kenntnis genommen es wurden und Lösungsvorschläge gemacht.

Tim Münster hat sich mit SchülerInnen der Mittelstufe zusammengesetzt und mit Fokus auf dem Lehrerraumkonzept Probleme der 7. bis 9. Klasse diskutiert.

Als problematisch wurden das Lagern der Schultaschen und der Aufenthalt in den Pausen gesehen.

Die SchülerInnen haben die Qualität der Lehrerräume und das dort verfügbare Material als positiv angesprochen.

Unter der Leitung von Jonathan Halim und Kyra Schumann hat sich die Oberstufengruppe mit den Problemen und Sorgen der SchülerInnen auseinandergesetzt. Es wurden generelle Fragen bezüglich der Oberstufe (z.B. zum Wahlsystem oder zur Studienfahrt) beantwortet. Auch hier wurde das Platzproblem, welches das Lehrerraumkonzept in den Pausen mit sich bringt, angesprochen.

Außerdem hat sie sich mit der Präsentation der SV nach außen hin befasst.

Valentin Amians und Julian Karls Gruppe hat sich mit dem Schulalltag des Couven-Gymnasiums befasst.

Um das Schulleben schöner zu gestalten sind Ideen für Spendenaktionen aufgekommen, mit der Geld für die Schulhofgestaltung gesammelt werden kann (z.B. durch Theatergruppen, Kinoabende, Flohmärkte und dem Couvenbällchen).

Für einen schönen Sportplatz hinter der Mensa dachte die Gruppe an ein Feld aus Kunstrasen.

Auch hier wurde eine Diskussion über das Lehrerraumkonzept durch-

geführt, welche zu den gleichen Ergebnissen kam, wie bei den anderen Gruppen.

Die Gruppe, welche sich unter Johanna Thomés Leitung mit möglichen Events beschäftigt hat, konnte viele Ideen zusammentragen. Vorschläge wie eine Couven-Party für die Mittelstufe als Zusatz zum Couvenbällchen der Unterstufe, ein Weihnachtsbasar oder ein Kunstwettbewerb wurden von den SchülerInnen gefunden.

Am Dienstagabend kam unser Schulleiter Herr Sonnen zu Besuch und die einzelnen Gruppen teilten ihm ihre Ergebnisse, Gedanken und Wünsche mit. In einem nächsten Schritt werden diese Vorschläge den Eltern-, Lehrer- und Schulkonferenzen vorgestellt.

*Ihre/Eure SV*

### Die aktuelle SV ...

... besteht aus:

- Valentin Amian (Q1; Schüler-sprecher),
- Julian Karl (Q1; stellv. Schüler-sprecher),
- Jonathan Halim (Q2),
- Kyra Schumann (Q2),
- Doga Altar Sarkus (Q1),
- Elisa Emmerich (Q1),
- Johanna Thomé (Q1),
- Tim Münster (9d).



**Die Mini-SV sind ...**

- Malte Gärtner (6d) und
- Sophie Gärtner (6d)

**SV-Lehrer:**

- Markus Corsten,
- Veronika Feuerriegel,
- Steffen Holl.



## Ali Baba und die 40 Streicher



Sandstürme, Banditen und eine hilfsbereite Schlange: In »Ali Baba und die 40 Streicher« ist viel los. Sogar ein Walzer erklingt im fernen Arabien und am Ende dürfen die Streicher zusammen mit den Bläsern für den

Großwesir spielen. So gesehen beim jüngsten Familienkonzert im Stadttheater Aachen. Mit auf der Bühne: Jugendliche aus der Junior Band des Couven, im Rahmenprogramm: die gesamte Bläserklasse der Jahrgangsstufe 6.

## Musikalischer Herbst

Im Zuschauerraum, auf der Bühne, unterwegs, als Workshop-Teilnehmer ... Couven-Schülerinnen und -Schüler erlebten in den Monaten Oktober bis Dezember Musik aus unterschiedlichen Blickwinkeln:



- 60 Couven-Schülerinnen und -Schüler besuchten die West-Side-Story im Stadttheater als Zuschauer oder Zuhörer.
- 34 Schülerinnen und Schüler gestalteten im Stadttheater ein Konzert im Spiegelfoyer, drei Schüler probten gemeinsam mit den Profis bzw. traten gemeinsam mit ihnen auf der Hauptbühne auf.
- Bei zwei St. Martinszügen begleiteten jeweils 22 Couven-Bläserklassenschüler die Grundschul Kinder, bei einem auch einige Mitglieder der Junior Band die Kindergartenkinder.
- Insgesamt 76 Kinder der Bläserklassen der Jahrgänge 5 und 6 lernten in dem Workshop „Die Welt der Instrumente“ ungewöhnliche und die eigenen Instrumente näher kennen.



## Abi in Concert

Schon einmal zum Vormerken: das Abi-Abschieds-Konzert findet am Montag, 23. März um 19 Uhr in der Couven-Aula statt - vier Tage vor dem letzten Schultag des diesjährigen Abiturjahrgangs. Letzte Gelegenheit, die Musikerinnen und Musiker in Aktion zu sehen - sei es im Orchester, solo oder in verschiedenen Bands. Man darf gespannt sein ...

## Die Bläserklasse



Am Couven-Gymnasium gibt es für die Jahrgänge 5 und 6 die Möglichkeit, sich für die Bläserklasse anzumelden, um am erweiterten, praxisorientierten Musikunterricht teilnehmen zu können. Dort

erlernen die Schülerinnen und Schüler eines der Instrumente Querflöte, Klarinette, Altsaxophon, Trompete, Posaune und Euphonium, so dass die üblichen Fachinhalte des Musikunterrichts direkt an praktische Erfahrungen auf dem Instrument und im musizierenden Orchesterverband angebunden werden können. Durch die Vorstellung der Ergebnisse dieser Arbeit (Einschulung der Fünftklässler, Sozialer Tag in der Innenstadt, Laternenumzug, Weihnachtsbasar, Schulkonzerte), erleben die Bläserinnen und Bläser schon früh, wie es ist, gemeinsam ein Produkt bis zu seiner Präsentation fertig zu stellen. Insbesondere werden durch das Musizieren in der Gruppe auch soziale Kompetenzen gefördert (Teamfähigkeit) und die allgemeine Lernfähigkeit (Konzentration, Ausdauer) trainiert.

Neben dem zweistündigen Musikunterricht im Klassenverband haben die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse zusätzlich eine Unterrichtsstunde bei einem Instrumentallehrer der städtischen Musikschule.

Mehr Infos zur Bläserklasse findet sich auf der Schulhomepage unter ► [www.couven-gymnasium.de](http://www.couven-gymnasium.de)



## Das Drehtürmodell

Am Vormittag ein Instrument lernen? Während der Unterrichtszeit? Möglich macht dies das Drehtürmodell des Couven in Kooperation mit der Musikschule Aachen. Wie genau das funktioniert und wer sich dafür anmelden sollte kann man auf der Couven-Homepage nachlesen unter ► [www.couven-gymnasium.de](http://www.couven-gymnasium.de)



## Spende an die Schervier-Stube

Die Franziska-Schervier-Stube freut sich über eine 1000-Euro-Spende von Schülerinnen und Schülern des Couven Gymnasiums. Die Aachener Franziskanerinnen betreiben seit vielen Jahren in der Elisabethstraße ein Küche, in der Menschen ohne festen Wohnsitz, Suchtkranke, Arbeitslose und Vereinsamte für wenig Geld Verpflegung und Zuspruch erhalten. "An guten Tagen", berichtet die Leiterin der Schervier-Stube Schwester Veronika Stolze, "kommen bis zu 150 Leute." Bei verschiedenen Spendenaktionen, vor allem aber über Bücherbasare, hatten die Schülerinnen und Schüler rund um Couven-Lehrerin Stephanie Sommer das Geld zusammenbekommen, das nun überreicht wurde.

Begonnen hatte das Engagement im Rahmen des Religionsunterrichtes, in dem viele zum ersten Mal von Franziska Schervier gehört hatten. Das Engagement wuchs aber schnell über den Religionsunterricht hinaus.



Wichtig war es, so berichtet zudem Schüler Simon Röth, ein regionales Projekt zu unterstützen – denn auch regional kann man über den eigenen Tellerrand hinausschauen.

P.S. Auch am Tag der offenen Tür kann werden Bücher verkauft, deren Erlös der Schervier-Stube zu Gute kommt.

- Anzeige -

### Sind Sie schon ...

... ein **Freund oder eine Freundin des Couven?**

Instrumentalunterricht, sportliche Veranstaltungen, internationale Austauschprogramme Verschönerungen der Schule oder eine bessere technische Ausstattung lassen sich oft nur mit Hilfe des „Vereins der Freunde“ bewerkstelligen. Genauere Infos über Projekte, Mitglieder und Beitrittsformulare finden Sie auf der Schulhomepage unter

► [www.couven-gymnasium.de](http://www.couven-gymnasium.de)

- noch keine Anzeige -

www.sparkasse-aachen.de

Olympia Partner Deutschland

**s young**

**s young.**  
Das kostenlose Erlebnis-Girokonto.  
Speziell für Jugendliche.

**s Sparkasse Aachen**

Taschengeld, Azubi-Gehalt oder Geld vom Ferienjob: ab auf's **s young**-Konto. So hast Du Deine Finanzen im Griff und kannst zusätzlich in Deiner Freizeit dicke Rabatte kassieren und tolle Vorteilsangebote nutzen. Infos zu **s young** gibt's in allen Sparkassen und unter [www.sparkasse-aachen.de/s-young](http://www.sparkasse-aachen.de/s-young).  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Warum

?

Steht hier nicht Ihre Anzeige?

Infos unter  
[courier@couven-gymnasium.de](mailto:courier@couven-gymnasium.de)

Seite  
7

1.

## Neue Gesichter am Couven, nämlich ...



In der letzten Ausgabe des Couven-Courier hatten wir an dieser Stelle kurz Christian Fengler vorgestellt, der die bis dato vakante Stelle der stellvertretenden Schulleitung kommissarisch übernommen hatte. Heute freuen wir uns, **Alexandra Tiesarzik** zu

präsentieren, die diese Position nun ab dem 1. Februar dauerhaft bekleidet wird.

Frau Tiesarzik ist Lehrerin für Biologie sowie Chemie und kommt vom Hermann-Josef-Kolleg in Steinfeld zu uns, einem Gymnasium in privater Trägerschaft im Kreis Euskirchen. Nach ihrem Studium in Bonn und dem anschließenden Referendariat in Baesweiler unternahm sie zunächst für ein halbes Jahr einen Ausflug zu SAP in die Wirtschaft, bevor sie 2001 ihre Tätigkeit in Steinfeld aufnahm.

Seither hat sie sich vor allem im Bereich Coaching und Psychotherapie weitergebil-

det. Als private Interessen nennt sie Sport, Standardtanz, Psychologie, Kochen sowie Kino und bezeichnet sich als „italophil“.

Ihr Wunsch für die Schule: „Eine Schule, in der alle miteinander arbeiten und sich wohl fühlen. Eine Schule, in der jedes Kind dort abgeholt wird, wo es steht und in seinen Zielen unterstützt wird. Eine Schule, in der mündige, kritische, hilfsbereite und verantwortungsbewusste Menschen arbeiten und erzogen werden. Mein Ziel ist es, an einer Schule mitzuarbeiten, die den ganzen Menschen sieht, die die Schüler auf das Leben in der Gesellschaft vorbereitet.“

Wir hoffen und sind gleichzeitig optimistisch, dass sich Frau Tiesarzik an unserer Schule wohl fühlen wird und heißen sie herzlich willkommen!

P.S. Dank sei an dieser Stelle auch Herrn Fengler ausgesprochen, der in den vergangenen Monaten gleichzeitig die Aufgaben des Oberstufenkoordinators und des stellvertretenden Schulleiters übernommen hatte.

2.

Guten Tag, meine Name ist **Manfred Rüssel**, Jahrgang 1960. Nach acht Jahren Lehrtätigkeit an einer Gesamtschule unterrichtete ich ab dem 1. Februar 2015 in den Fächern Deutsch, Politik/Wirtschaft und Sozialwissenschaften am Couven-Gymnasium. Vor meinem Wechsel als „Spätberufener“ in den Schuldienst arbeitete ich in der Filmbildung als Dozent an der RWTH Aachen und Autor für Schulbuchverlage sowie bundesweit in der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung.

Seit einigen Jahren vertrete ich als wissenschaftlicher Beirat die Lehrerseite im Projekt „Film + Schule NRW“, das von der Landesregierung initiiert worden ist, um Medienkonzepte für Schulen zu entwickeln. Hier gibt es sicherlich zahlreiche Anknüpfungspunkte, meine Erfahrungen und Kompetenzen in die Schulentwicklung des Couven-Gymnasiums einfließen zu lassen.

Zum kommenden Halbjahr werden wir noch weitere neue Lehrerinnen und Lehrer am Couven begrüßen können. Wir werden sie, ebenso wie die Referendarinnen und Referendare des aktuellen Ausbildungsjahrgangs, demnächst auf der Couven-Homepage vorstellen - zu finden unter

► [www.couven-gymnasium.de](http://www.couven-gymnasium.de)



3. ...

## Impressum

Der Couven-Courier ist eine Publikation des Couven Gymnasiums, Lütticher Str. 111a in 52074 Aachen. V.i.S.d.P Günther Sonnen (Schulleiter), Redaktion Rainer Siemund (Siem). Auflage 1.500 Stück.

Autoren werden unter den Artikeln genannt, ansonsten Siem.

► Email: [courier@couven-gymnasium.de](mailto:courier@couven-gymnasium.de)